

Je weniger in die Arbeitslosenversicherung einbezahlt wird, desto weniger Geld erhalten betroffene Personen, wenn sie arbeitslos werden. Diese Maßnahme sollte wohl überlegt werden, da Arbeitslosigkeit immer eine Einschränkung für alle davon betroffenen Personen bedeutet (Familienangehörige). So lange man sich im Arbeitsprozess befindet, ist eine Abgabe leichter finanziell zu verkraften, als wenn man arbeitslos wird und es sofort zu finanziellen Einbußen kommt. Aus diesem Grund bin ich für eine Beibehaltung der alten Regelung.